

Es gibt nur ein Paris

Sous les ponts de Paris

Originaltext: J. Rodor
Deutscher Text: Ralph Maria Siegel

Copyright © 1914 by H. Delormel, Paris
Für Deutschland: Copyright © 1948 by Edition Marbot GmbH, Hamburg
Copyright © 2014 Chor-Arrangement: M & G - Medienagentur und Verlag, Saarbrücken

Musik: Vincent Scotto
Chor-Arrangement: Hans-Dieter Kuhn

♩ = 162

TENOR I
TENOR II

BÄSSE

KLAVIER

mf

8

mf

1. Ich hab' die gan - ze Welt ge - seh'n, ob Nord, ob Süd, ob
(2. Du) musst mal am Mont - mar - tre steh'n, wenn tau - send Lich - ter

mf

15

West. Und ü - ber - all war's wun - der - schön, von Rom bis Bu - da -
glüh'n, da siehst du erst die Welt sich dreh'n aus bun - tem Crêpe de

23

pest. _____ Die Gon - deln von Ve - ne - zi - a, die Ber - ge am
 Chine. _____ Es wogt die gan - ze Place Pi - calle, die Stun - den ver -

(1) Die Gon - deln von Ve - ne - zi - a, die Ber - ge am
 (2) Es wogt die gan - ze Place Pi - calle, die Stun - den ver -

30

Gip - fel der Welt, _____ ich weiß, wo - hin mein Au - ge
 rau - schen so schnell, _____ hier braust kein Ruf wie Don - ner -

Gip - fel der Welt, _____ ich weiß, wo - hin mein Au - ge
 rau - schen so schnell, _____ hier braust kein Ruf wie Don - ner -

36

sah, was mir ü - ber al - les ge - fällt: _____
 hall bei Nacht von Ho - tel zu Ho - tel: _____

sah, was mir ü - ber al - les ge - fällt: _____
 hall bei Nacht von Ho - tel zu Ho - tel: _____

rit. .. - - - -

rit. .. - - - -

41 *Refrain a tempo* **f**

f Es gibt nur ein Pa - ris _____ mit sei - nen

Es gibt nur ein Pa - ris _____ mit sei - nen Frau'n, so süß, _____

a tempo **f**

48

Frau'n, dort blüht das Glück leicht ver - steckt, _____ dort ist das

_____ dort blüht das Glück ü - ber - all leicht ver - steckt, _____ dort ist das

54

Le - ben wie per - len - der Sekt!

Le - ben wie per - len - der Sekt! Ja, die Pa - ri - ser

Das Meer

La mer

Copyright © 1945 by Editions Raoul Breton, Paris
 Für Deutschland: Copyright © 1951 by Edition Marbot GmbH, Hamburg
 Copyright © 2014 Chor-Arrangement: M & G - Medienagentur und Verlag, Saarbrücken

Originaltext: Charles Trenet
 Deutscher Text: Hans Fritz Beckmann

Musik: Charles Trenet
 Chor-Arrangement: Hans-Dieter Kuhn

mf Das Meer _____

TENOR I
TENOR II

BASS I
BASS II

KLAVIER

mf *mp* *p*

Das Meer

6 wiegt sich im Tanz und rauscht hin bis zum Strand. _____ Zu sei-nem

wiegt sich im Tanz und rauscht bis zum Strand zu sei - nem

11 ew' - gen Ziel, das Meer, _____ um dort, wie im Spiel, hin-zu - glei - ten. Das

ew' - gen Ziel, das Meer, um dort, wie im Spiel, hin-zu - glei - ten.

17 Meer fun-kelt im Glanz der Nacht wie ein Dia- mant,

Das Meer fun - kelt im Glanz der Nacht wie ein Di - a - mant, -

22 spie-gelt des Him - mel's Dom, das Meer im end-lo-sen Strom der Ge -

spie - gelt des Him - mel's Dom, das Meer im end - lo - sen Strom der Ge -

27 zei - ten. Wie schön ist die - se Nacht! Die

zei - ten. Wie schön, wie schön ist die - se Nacht! Die

Der Schleier fiel

Les feuilles mortes - Autumn Leaves

Copyright © 1947 by Enoch Cie. Éditeurs, Paris
Für Deutschland: Copyright Edition Marbot GmbH, Hamburg
Copyright © Chor-Arrangement: M & G - Medienagentur und Verlag, Saarbrücken

Originaltext: Jacques Prevert
Deutscher Text: Ralph Maria Siegel

Musik: Joseph Kosma
Chor-Arrangement: Hans-Dieter Kuhn

Langsam

TENOR I
TENOR II

BASS I
BASS II

KLAVIER

mp sempre legato

5 ♩. = 48

mp

Wo ist dein fröh - li - ches La - chen ge - blie - ben, der zärt - li - che Druck dei - ner
Uh uh uh uh, der zärt - li - che Druck dei - ner

8

Hand? Nun sind die Brie - fe, die wir uns ge - schrie - ben,
Hand? Nun sind die Brie - fe, die wir uns ge - schrie - ben,

11

auf dem Al - tar uns - rer Lie - be ver-brannt. Und wo sind die Trä - nen, die
auf dem Al - tar uns - rer Lie - be ver-brannt. Uh uh

14

du einst ge - weint? Schaut lie - ber nach An - dern dich um. Du
uh. Schaut lie - ber nach An - dern dich um.

17

wirst ja ge - liebt von so Vie - len und Lie - be macht Men-schen so
Du wirst ja ge - liebt von so Vie - len und Lie - be macht Men-schen so

20 Der Schlei-er fiel von mei-nen Au - gen, durch den ich
dumm. Der Schlei-er fiel von mei-nen Au - gen,

23 dich bis heut' ge - seh'n. Der Schlei-er fiel und auch mein
durch den ich dich bis heut' ge - seh'n. Der Schlei-er fiel

26 Glau - ben an un - ser Glück wird still ver - geh'n. Das, was
und auch mein Glau - ben an un - ser Glück wird still ver - geh'n. Das, was

Schau mich bitte nicht so an

La vie en rose

Copyright © 1947 by Aprège Editions Musicales, Paris
 Für Deutschland: Copyright © 1951 by Edition Marbot GmbH, Hamburg
 Copyright © 2014 Chor-Arrangement: M & G - Medienagentur und Verlag, Saarbrücken

Originaltext: Edith Piaf

Deutscher Text: Ralph Maria Siegel/H. Doll

Musik: Louiguy

Chor-Arrangement: Hans-Dieter Kuhn

Moderato *mf*

TENOR I
TENOR II

BASS I
BASS II

KLAVIER *mf*

1. Wa - rum gehst

5

du denn mit mir aus? Ist es nicht viel schö - ner zu - haus', wo nie - mand
 merkt an dei - nem Blick, wir sind ver - liebt, be - seelt vom Glück. Und je - der

7 *rit.*

uns' - re Lie - be sieht, und nur der Mond weiß, was ge - schieht? —
 Druck von dei - ner Hand wird als Lieb - ko - sung gleich er - kannt.

rit.

f a tempo

9 Schau mich bit - te nicht so an, du weißt es ja, ich kann dir dann nicht wi - der
 Schau mich nicht so an, du weißt, ich kann nicht wi - der -

12 ste - hen! Schau mir nicht so auf den Mund, du kennst ge-nau den
 steh'n, (nicht wi - der-steh'n!)— Schau nicht auf den Mund, du kennst den

15 Grund, so kann's nicht wei - ter - ge - hen. Schau, die Leu - te rings um-
 Grund, so kann's nicht wei - ter - ge - hen. Schau, die Leu - te

So leb' dein Leben

Comme d'habitude - My Way

Copyright © 1967 Sté des Nouvelles Editions Eddi Barclay & Editions Jeune Musique

Für Deutschland: Edition Marbot GmbH, Hamburg

Copyright © 2014 Chor-Arrangement: M & G - Medienagentur und Verlag, Saarbrücken

Musik: Jacques Revaux, Claude Francois

Chor-Arrangement: Hans-Dieter Kuhn

Originaltext: Gilles Thibaut

Deutscher Text: Charly Niessen

Chor a cappella

TENOR I
TENOR II

BASS I
BASS II

KLAVIER

mf 1. Mein Freund, ein-mal da fällt denn auch für dich der letz-te

4

mf Du gehst von die-ser Welt und dann kommst du an je-nem Tor an. Du

mp

Vor-hang. Uh uh uh uh.

9

weißt, dein Le-bens-weg war manch-mal krumm und manch-mal e - ben, dass

mp Uh uh uh uh dass

Uh uh uh, dass

13 du dann g'rad-steh'n kannst, so leb' dein Le - ben.

du dann g'rad-steh'n kannst, so leb' dein Le - ben.

du dann g'rad-steh'n kannst, so leb' dein Le - ben. 2. Dass

17

du dann sa - gen kannst: ich hab' ge - tan, was manch - mal
 hab' auf Sand ge - baut, und nicht durch - schaut, was zu durch

mf

20

(2) Ich hab' ge - liebt, ge - tanzt, es ist nicht viel, was ich be -
 (3) Ich hab' da - für be - zahlt und noch ge - prahlt, wenn ich schon

sein muss. Uh uh uh
 schau'n war.

24

reu'n muss. Ich nahm, was mein war, doch ich hielt die Hand auf auchzum
 down war. Und heut' schau' ich zu-rück, ob man'sver zeih'n kann und ver-

uh. Uh uh uh

28

Ge - ben. Dass du das sa - gen kannst, so leb' dein Le - -
 ge - ben. Dass du das sa - gen kannst, so le'b dein Le - -

uh. Dass du das sa - gen kannst, so leb' dein Le - -

uh. Dass du das sa - gen kannst, so leb' dein Le - -

32

ben. Ich weiß, es gab so man - ches Mal nach ei - nem
 ben. Das wär' ein Mensch, der kei - ner ist, der nicht als

ben. *f* Ah ah
 Ah ah

ben. Ah ah
 Ah ah